

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

48 (17.2.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 48. Drittes Blatt.

Sonntag, den 17. Februar

(folgt ein viertes Blatt.) 1907.

Ausfchreiben.

Nr. 1495. T. B.

A. Gestohlen:

- Am 30. v. Mts. aus dem Laden eines Uhrmachers in der Kaiserstraße eine Bavaria-Bekederuhr.
- Am 1. d. Mts. in der Steinstraße eine zweispännige Zugwage, auf welcher die Buchstaben „K. A.“ eingebrannt sind.
- Vom 3. bis 6. d. Mts. in der Durlacher Allee ein Paar goldene Manschettenknöpfe in der Größe eines Einmarkstücks mit dem Monogramm „G. S.“, 8 mit schwarzer Emaille belegt, Grund grundiert, glatter Rand.
- Am 4. d. Mts. in der Hübschstraße ein ziemlich abgetragener schwarzer Kammgarn-Gehrock-Anzug, Rock und Weste schwarz gefüttert.
- Am 4. d. Mts. in der Gottesauerstraße vor der Artilleriekaserne ein vierrädriges Kasten-Handwägelchen ohne Deichsel, etwa 70 cm lang und 50 cm breit. Auf den Seitenbrettern stehen die roten Buchstaben „S. P.“.
- Am 5. d. Mts. in der Akademiestraße ein schwarzer Livree-Rutscher-Mantel mit blauwollenem Futter und gelben Wappenknöpfen.
- In der Nacht zum 7. d. Mts. am Schloßplatz aus drei Straßenlaternen die kompletten Glühlichtkörper.
- Am 8. d. Mts. aus einer Manfarge in der Adlerstraße ein leinener Deckbett-Überzug; das Oberblatt blau, rot und weiß gestreift und das untere weiß.
- Am 8. d. Mts. am Hauptbahnhof eine schwarze Ledermappe mit Lederhandgriff, enthaltend Einleumtmuster.
- Am 9. d. Mts. in der Georg-Friedrichstraße ein weißes Brotförbchen mit Brötchen.
- Am 9. d. Mts. in einem Warenhause ein schwarzledernes, ziemlich abgegriffenes Portemonnaie mit 33 M Inhalt, bestehend in 1 Zwanzig-, 1 Zehn- und 3 Einmarkstücken.
- Vom 9. bis 12. d. Mts. aus einem Patentkeller in der Zimmerstraße ein Fäßchen Rotwein (französl. Fäßchen); dasselbe ist neben der Fassung 35 l noch mit einem „O.“ bezeichnet; ferner 2 rote Gummischläuche, der eine 8,5 m lang und 4 cm Lichtweite, auf dem die Firma „Koller, Frankfurt a. M.“ eingepreßt ist, der andere 2,5 m lang und etwa fingerdick.
- In der Nacht zum 10. d. Mts. aus einem Saale im Café Nowak ein Perlmutter-Fächer (französl. Fabrikat) mit gemalter Gaze, auf beiden Seiten am Griff je ein in Silber gefaßter Stein, brillantähnlich, wenn aufgespannt am äußeren Rande eine Goldborte sichtbar.
- Am 10. d. Mts. aus einer Wirtschaft in der Degensfeldstraße ein neuer, brauner Lederzieher mit etwas hellerem Sammettragen, dunkeln, großkariertem Futter und wagrechten Aufentaschen.
- In der Nacht zum 11. d. Mts. in der Festhalle ein schwarzledernes Portemonnaie mit etwa 15 M und einer Freikarte für die Bad. Eisenbahnen, ausgestellt auf den Namen „Hardung, Großh. Ober-Ingenieur, Vorsteher der Großh. Eisenbahnbau-Inspektion hier“.
- In der Nacht zum 11. d. Mts. auf der Kaiserstraße von einer unbekanntem Maste eine gelb und braun gestreifte Mandoline mit 8 Saiten; auf der Spielfläche ist die ursprüngliche helle Naturfarbe graulich.
- Am 12. d. Mts. aus einem Hausgange in der Waldstraße ein Sack voll Kartoffeln.
- Am 14. d. Mts. in der Kaiserstraße vor dem Hause Nr. 96 ein älteres Fahrrad, Marke vorm. Haib & Neu, Polizeinummer 19009 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, abwärts gebogene Lenkstange, blaue Speichen, schwarze Schutzbleche, brauner Ledersattel, schwarze Werkzeugtasche mit zwei engl. Schraubenschlüsseln, auf dem Hinterrad ein Gebirgsreif.

B. Beschädigt:

- In der Nacht zum 27. v. Mts. an einem westlichen Ausgange des Stadtgartens einen Arm am Driller abgebrochen.
- Anfangs dieses Monats in der Woltkestraße vor dem neuen Krankenhaus 13 Alleebäume 2,5 m oberhalb dem Boden teils ganz, teils halb abgehauen.

C. Verloren:

Am 5. d. Mts. in der Kaiserstraße ein schwarzledernes Portemonnaie mit 83 M Inhalt, bestehend in 4 Zwanzigmarkstücken und der Rest in Silber. Um sachdienliche Mitteilung ersucht
Karlsruhe, den 16. Februar 1907.

die Kriminalpolizei.

Marr, P.-K.

Mädchenfürsorge des Badischen Frauenvereins. A u f r u f !

Ausbildung und Stellengesuch weiblicher Dienstboten.

Der Verein für Mädchenfürsorge, welcher sich zur Aufgabe macht, armen oder gefährdeten Mädchen durch Rat und tatkräftige Unterstützung zu ihrem Fortkommen behilflich zu sein, sie zu bewahren, zu retten und in einen anständlichen Lebensberuf einzuführen, hat seit Jahren sein Augenmerk auf Heranbildung weiblicher Dienstboten und Unterbringung derselben in geeigneten Stellen gerichtet.

In seinen zwei Fürsorgeheimen bildet er jährlich 24 Mädchen in allen vorkommenden Haushaltsgeschäften aus; für diese Mädchen sind geeignete Stellen zu finden. Aber auch für eben der Schule entlassene Mädchen, die durch ihre körperliche Entwicklung und geistige Veranlagung fähig sind, alsbald in einen Dienst zu treten, hat er zu sorgen. Dazu kommt noch eine Anzahl älterer Mädchen, teils solche, die zuerst nähren und kochen lernten und zu Hause mithalfen, aber nun einen Dienst annehmen wollen, teils solche, die schon in Dienst sind und, um sich zu verbessern, eine neue Stelle suchen. So hat der Verein jedes Jahr wohl über 50 Mädchen in Stellungen zu bringen, bei denen er mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht.

Als Beschützer der ihm anvertrauten Mädchen hat der Verein Stellen zu verlangen, in denen seinen Schützlingen wirklich Anleitung und Weiterbildung in den Haushaltsgeschäften geboten wird und neben der Sorge für die Gesundheit und das leibliche Gedeihen eine fördernde und bewahrende Einwirkung auf die sittliche Führung der Mädchen stattfindet.

Dagegen verpflichtet sich der Verein, nicht bloß als Stellenvermittler, sondern als Beistand der Dienstherrschaft in allen gerechten Anforderungen aufzutreten und namentlich bei entstandenen Meinungsverschiedenheiten seinen Einfluß zur Abhilfe einzusetzen, zu dem Zwecke durch seine Aufsichtsdamen mit der Dienstherrschaft wie mit den Eltern und Vormündern der Mädchen in enger Fühlung zu bleiben.

Um nun stets geeignete Stellen für unsere Fürsorgemädchen zu haben, ersuchen wir die Hausfrauen unserer Stadt und auswärts, die geneigt sind unsere Mädchen in ihre Haushaltung aufzunehmen und im Sinne unseres Vereins weiterzubilden und zu beaufsichtigen, sich schriftlich bei der Präsidentin der Mädchenfürsorge Frau Dr. Sautier, Ettlingerstraße 25, zu melden, oder mündlich Samstag, den 23. ds. Mts., von 10–12 Uhr Gartenstraße 47.

Karlsruhe, den 15. Februar 1907.

Der Vorstand der Mädchenfürsorge.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 3, parterre, ist eine schöne freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 12, parterre.

* 21. Kaiser-Allee 61 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Manfarge, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

* Marienstraße 69 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

— Scheffelstraße 54 ist eine schöne Mansardenwohnung unter Glasabluß von 2 Zimmern, Küche und Keller, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher auf 1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

3.1. Sofienstraße 39 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche an ruhige Leute sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst, Seitenbau, 2. Stock.

* Waldhornstraße 62 ist im 2. Stock eine freundl. mit Glasabluß versehene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, mit oder ohne Manfarge und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Kolonialwarengeschäft.

* Waldhornstraße 62 ist im 5. Stock eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Manfarge per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Kolonialwarengeschäft.

Durlacherstraße 6

ist im 2. Stock des Vorderhauses rechts, eine freundliche 2 Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst. 3.1.

Herrschaftswohnung.

— Eisenlohrstraße 88 ist der 2. Stock mit reichlichem Zubehör wegen Wegzug von hier auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Kriegsstraße 172.

2 Zimmerwohnung.

— Süßstraße 82 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-allee 107, 1. Stock.

Herrschaftliche 5 Zimmerwohnungen

mit sämtlichem Zubehör und kompletter Badeeinrichtung auf sogleich zu vermieten: Kornblumenstraße 4.

Zwei 2 Zimmerwohnungen

sind in der Leopoldstraße, nächst der Amalienstraße, sogleich zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48.

Durlacherstraße 103

ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche sogleich oder später für 9 Mark im Monat zu vermieten. Näheres bei Hausverwalter Becker.

Putzstraße 16

ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden. *2.1.

Ein großes Mansardenzimmer

mit Küche an eine oder zwei Personen, per sofort oder 1. April zu vermieten: Klauereckstraße 11, 2. Stock. *2.1.

Neubau Goethestraße 17

sind noch einige 2, 3 und 4 Zimmerwohnungen per 1. März oder später zu vermieten. Näheres im Bureau Schillerstraße 88 oder Herrenstraße 18. 3.1.

Herrenstraße 27,

zwei Treppen hoch, ist eine gesunde, helle Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Kronenstraße 25

ist eine kleine Wohnung im Vorderhaus per sogleich oder später zu vermieten.

Al. Fabrikgeb.,

Lagerraum etc., Hinterh., 4 Etagen, mit Aufzug per sofort zu vermieten. Näheres bei Kornsand, Kaiserstraße 56.

Werkstätte zu vermieten.

* Kronenstraße 11 ist eine kleinere, helle Werkstätte auf 1. April oder früher zu vermieten; eventuell kann ein Raum als Zimmer oder Magazin benutzbar dazugegeben werden. Näheres daselbst.

Ca. 450 qm Lagerraum

in festem Lagergebäude mit Gleisanschluss und Aufzug, in Mitte der Stadt gelegen, per sogleich zu vermieten. Näheres im Bureau Sofienstraße 76.

Ein Keller

(Souterrain), 150 qm groß, ist sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 16 a, Hinterhaus, 3. Stock.

Stallung.

3.2. Georg-Friedrichstraße 5 ist auf 1. April eine Stallung mit Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 88 im Bureau.

Zu mieten gesucht

per sofort eine 3 Zimmerwohnung, möglichst parterre oder 1. Etage, mit großer, geräumiger Küche, Gas und Wasser, in der Nähe einer Post. (Weil. Offerten unter Nr. 1147 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Gesucht per sofort:

Atelier nebst kleiner Wohnung, 2-3 Zimmer und Küche in gleichem Hause, oder Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche, wovon eines als Atelier verwendet werden kann. Angebote sofort an K. Kornsand, Kaiserstraße 56.

Ein gut möbliertes Zimmer

im 3. Stock des Vorderhauses und ein Mansardenzimmer sind sofort oder auf 1. März zu vermieten: Balbhornstraße 62 im 3. Stock rechts. *

Zimmer zu vermieten.

— Ein sehr schön möbliertes Schlafzimmer mit freier Aussicht ist bei kleiner, besserer Familie zu vermieten. Näheres Sofienstraße 40 im Laden.

Gut möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: Goethestraße 29 im 2. Stock.

Kaiserstraße 207

ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen ruhigen, soliden Herrn sogleich zu vermieten. *2.2.

Kaiserstraße 160 IV

sind 8 unmöblierte Zimmer an einzelnen Herrn oder Dame sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, mit separatem Eingang, ist auf sogleich zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 8 im 2. Stock.

Ritterstraße 36,

2 Treppen, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst oder parterre.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, sind auf sogleich zu vermieten: Lammstraße 12, 3 Treppen.

Leeres Mansardenzimmer

sofort zu vermieten: Douglasstraße 20.

Gut möbliertes Zimmer mit Pension

6.3. auf 1. März zu vermieten: Amalienstr. 51, 3. Stock.

Sauber möbliertes Mansardenzimmer

an ordentlichen Arbeiter sofort zu vermieten (mit Kaffee 3 M., ohne Kaffee 1.70 M. wöchentlich): Luisenstraße 86, 4. Stock. *2.2.

Akademiestraße 71,

gegenüber dem Palais Prinz Karl, ist ein gut möbliertes Zimmer in ruhigem Hause zu vermieten, Näheres parterre.

Friedenstraße 11,

1 Treppe, ist in ruhigem Hause in schöner Lage ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn per 1. März zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 19

3.1. ist 2 Treppen hoch, vornen heraus, ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer auf altem Boden.

Angenehme Pension,

schönes Zimmer mit freier Aussicht, findet geb. Dame: Dirschstraße 109 II.

Pension.

— Westendstraße 68, 2 Treppen hoch, ist ein sehr gut möbliertes, großes Zimmer mit vollkommener Pension zu vermieten.

Das Geschäftsgelächterheim

des Bad. Frauenvereins, Herrenstraße 87, empfiehlt hübsch möblierte Zimmer mit guter Pension zu mäßigen Preisen. Auch Tischgäste können noch angenommen werden. Öffnung von 12-2 Uhr. Angenehmes, geselliges Zusammenleben. Nähere Auskunft erteilt

die Hausmutter.**12000 Mark**

als II. Hypothek auf ein neues, sehr gut vermietetes Haus in der Südweststadt, innerhalb 80% der Schätzung, auf 1. April d. J. von pünktlichem Zahler aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten von Selbstverleibern unter Nr. 1110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20000 - 23000 Mark,**1. Hypothek,**

circa 60% der Schätzung, auf neues Haus gesucht. Offerten unter Nr. 1104 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

16 000—20 000 Mk., II. Hypothek, thete, gesucht. Schätzung 150 000 Mk., I. Hypothek nur 50 000 Mk., Zins 5%. Offerten unter Nr. 1106 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Verkäuferin = Gesuch.

Eine in der Porzellan- und Sugwarenbranche gewandte Verkäuferin gesucht. Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit unter Nr. 1142 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Gesucht

wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und Hausarbeiten verrichten kann, auf 15. März oder 1. April. Näheres Sofienstraße 82 im 1. Stock.

3.3. Ein reinliches, braves**Mädchen**

für alle Hausarbeiten zu sofortigem Eintritt gesucht. Zeugnisse erwünscht: Waldstraße 66, 1 Treppe hoch.

Köchin.

— Gesucht wird auf 1. März ein reinliches, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und dem Zimmermädchen bei der Hausarbeit hilft. Näheres unter Vorlage von Zeugnissen: Moltkestr. 17, 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

— Ein anständiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten sofort gesucht: Bismarckstraße 41, 1. Stock.

Stelle findet

ein junges, anständiges Mädchen, das etwas Handarbeit versteht, zu einer Familie ohne Kinder auf 1. März oder 1. April: Waldstraße 40 a im 3. Stock. 3.2.

Ein tüchtiges Mädchen

für häusliche Arbeiten zu besserer Familie auf 20. Februar oder 1. März gesucht: Leopoldstraße 7 b im 4. Stock (Leopoldplatz). 3.3.

Perfekte Köchin**gegen hohen Lohn**

nach auswärts gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden morgens von 9-11 Uhr: Maximilianstraße 6. 2.2.

Mädchen-Gesuch.

3.2. Ein Mädchen, welches etwas kochen und sämtliche Hausarbeiten verstehen kann, wird auf 1. März gegen guten Lohn gesucht: Lessingstraße 1 a II.

Mädchen-Gesuch.

*3.2. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen für sofort oder auf 1. März gesucht. Näheres Luisenstraße 82, 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen auf 1. März gesucht: Klauereckstraße 9, 2. Stock. *2.2.

2.2. Perfekte, gut empfohlene**Köchin**

nach Mainz gesucht. Näheres Kriegsstraße 108 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein anständiges Mädchen für Hausarbeiten gesucht: Akademiestraße 16 im 3. Stock des Seltensbauers.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein ordentliches Mädchen in kleinen Haushalten auf 1. März gesucht: Schützenstraße 73, parterre. [2] III.

Ein ordentliches Mädchen,
welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. April in eine kleine Familie gesucht: Nebenbacherstraße 23, 2. Stock. *3.2.

Gesucht
auf 1. März ein tüchtiges, braves Mädchen, welches kochen kann.
Dr. Kley, Sengstraße 11.

Ein Mädchen
wird für häusliche Arbeit sofort zu kleiner Familie gesucht: Marienstraße 70 II. 3.2.

Mädchen gesucht.
Auf sofort wird ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann und gute Zeugnisse hat, gesucht: weiteres Mädchen vorhanden: Hirschstraße 101 im 2. Stock.

Sofort gesucht:
4 Kellnerinnen,
2 Weißschürhenerinnen.
Bureau C. Fuhr,
Herrenstraße 9.

Lehrmädchen
aus guter Familie und mit guter Schulbildung findet bei einem hiesigen ersten Detailgeschäft der Modenbranche Lehrstelle und Gelegenheit zur besten Ausbildung. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1131 befördert das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Tüchtiger Kartonnagenzuschneider
bei guter Bezahlung für sofort gesucht.
Hans Weiß,
Kartonnagenfabrik mit elektr. Kraftbetrieb,
Pforzheim.

Tapezier-Lehrling.
Ordentlicher Junge wird auf Ostern bei sofortiger Vergütung als Tapezier-Lehrling aufgenommen.
M. Reutlinger & Cie.,
Sofmöbelfabrik.

Kaufmännische Lehrstelle
auf Ostern zu befehen. Näheres Adlerstraße 44.

Abfüller
mit guten Zeugnissen über langjährige Beschäftigung in Mineralwasserfabriken gegen guten Lohn und für dauernde Stellung gesucht. Nur schriftliche Offerten unter Nr. 1097 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

R. Privat- und Wirtschafts-Köchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für Hausarbeiten, die etwas kochen können, Kinder mädchen, gewandte Kellnerinnen suchen und finden hier und auswärts Stellen durch
Frau Reiber Wwe.,
Bahnhofstraße 4, nächst der Rowacks-Anlage.

Granitarbeiten.
Sämtliche Bauarbeiten in Schwarzwalddistricten ausgeführt von
Heinrich Kromer, Granitgeschäft,
Karl-Wilhelmstraße 45.

Hausverkauf.
In südwestlichen Stadtteil, innerhalb der Bahn, ist ein dreistöckiges Privathaus mit 7 Zimmern und Zubehör im Stock, zu 5 1/2 % rentierend, mit einer Anzahlung von 7000 M. zu erwerben. Ein Restkaufschilling wird dann nicht mehr verbleiben. Offerten unter Nr. 1125 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
[3111]

*Wenn Sie
matt und
energieflos
sind,*

so wird Ihre körperliche und geistige Frische rasch wiederhergestellt durch **Dr. Klopfer-Glidine** (reines Eiweiß mit einem natürlichen Gehalt an Lecithin, wichtigstem Bestandteil der Nervensubstanz). Die kräftigende Wirkung dieses natürlichen Nahrungsmittels ist unerreicht.

In Apotheken u. Drog., sonst vom Hersteller **Dr. VOLKMAR KLOPPER**, Dresden-Leubnitz. Tägl. Ausgabe ca. 25 Pfg. Wissenschaftliche Broschüre kostenfrei.

Brauerei Schrempf

empfehl

„Fidelitas-Bier“

(gesetzlich geschützt).

Karlstrasse 65.

Fernsprecher Nr. 12.

Lederputz-Crème „KAVALIER“

Das Beste vom Besten!



Es steht ein Wirtshaus dicht am Rhein,
Da kehren alle Fuhrleute ein
Und putzen neu mit „KAVALIER“
Die Stiefel und das Pferdgeschirr!



Überall erhältlich!

Fabrik: Union Augsburg.

Normalanzüge

Aus reinem Wollstoffe gearbeitete, leicht und angenehm zu tragende und vermöge ihrer Ventilation vor Erkältung bei Witterungswechsel schützende Anzüge empfiehlt in jeder Façon und Farbe 10.5.

J. Kovar, Herrenmassgeschäft,
Herrenstrasse 16.

Vom 1. April ab Kaiserstrasse 151.

Prompte Ausführung.

Mässige Preise.

Spezialität: Frack- und Gehrock-Anzüge.



Sie finden Käufer oder Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte,
Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbe-
betriebe

rasch und verschwiegen

ohne Provision, da kein Agent, durch 16.3

E. Kommen Nachf. Karlsruhe

Hebelstrasse 13, I.

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Be-
sichtigung und Rücksprache.

Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen
erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2500 kapital-
kräftigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nach-
barstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge,
glänzenden und zahlreichen Anerkennungen. *
Altes Unternehmen mit eigenen Bureaux in Dresden,
Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

Gelegenheitskauf

bietet sich behufs Ankaufes eines neuzeitlich und
solid erbauten 4 1/2 stöckigen 3 Zimmer-

Wohnhauses

mit hinten anschließendem Bauplatz, auf welchem
ein 8 stöckiger Querbau erstellt werden kann. Das
Haus eignet sich für **Schneider, Tapezierer,
Buchbinder- und Rahmengeschäft. Der billige
Preis ist 35 000 Mk. bei 3000 Mk. Anzahlung.**
Offerten unter Nr. 1033 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. 2.2.

Villa,

Bachstraße 12, neu hergerichtet, mit 11 Zimmern,
großem Garten und reichlichem Zugehör zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näheres bei Herrn
Fischer, Kaiser-Allee 95 oder beim Eigentümer
Girschstraße 44, parterre.

Haus-Verkauf.

*3.2. Zu verkaufen ist ein neu erbautes, der
Neuzeit entsprechendes, in der Weststadt gelegenes
4 Zimmerhaus mit Vorgarten und großem Hinter-
garten weit unterm Selbstkostenpreis unter günstigen
Bedingungen. Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

*3.3.

Bauherren

wäre Gelegenheit geboten 2 Guthaben an Architekten
für Ausführung von Plänen, Aufsicht und Abrechnung
usw. 30% unter der Forderung zu erwerben. Offerten
unter Nr. 1043 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbel!

— Alle Sorten **Polster- und Kastenmöbel,**
komplette **Betten,** ganze **Zimmereinrichtungen**
kauft man am besten und billigsten bei

**Ludw. Seiter, Wald-
straße 7.**

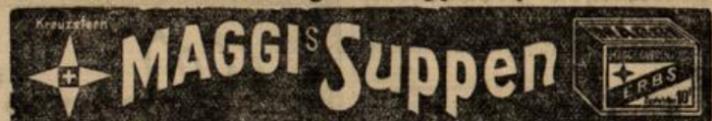
Ein Salon-Spiegel

mit Jardinière, reich geschnitzt, matt
Nußbaum, 3 Meter hoch, 1 Meter breit,
ist wegen Platzmangel sehr billig zu
verkaufen: 24 Rondelplatz im Laden. —

Wegen Wegzug billigt abzugeben:

diverse **Mustermappen, Hand- und Reise-
Musterkoffer,**
eine schöne **Ladeneinrichtung,**
diverse **Warenregale,** darunter eines,
Höhe 270 cm, Breite 550 cm, und
eines, Höhe 240 cm, Breite 350 cm,
diverse **Warenchränke,**
diverse **Registrierschränke** mit Brief-
ordnern,
Decimalwaage,
ein mittlerer **Britschewagen,**
ein kleineres **Kanapee** für Bureauzwecke,
ein großer **Firmenschild 60x260,**
diverse **Schreibpulte** etc.
Offerten unter Nr. 973 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Wer Freund einer guten Suppe ist, verwende



in Würfeln zu 10 Pfg. für 2 Teller Suppe. Nur mit Wasser in
wenigen Minuten zuzubereiten. Stets frisch in den verschiedensten
Sorten zu haben bei **Otto Fischer, Fidelitas-Drogeri, Karlstr. 74.**

Die unter den Vorschriften und Kontrolle des hiesigen Ortsgesundheitsrates

stehende

älteste Milchur-Anstalt E. Birkenmeier,

Gegründet 1876,

Kriegstraße 17,

empfiehlt **nur**

Kuhmilch von geimpften Schweizer Kühen,

welche mit **Trockenfutter** und **Schweizer Heu** gefüttert werden.

Von **Fabrikation** anderer **Molkereiprodukte** wird von mir abgesehen, um die **Gesamt-
Aufmerksamkeit** auf das **eine Produkt**

Kur- und Kindermilch

12.2.

zu konzentrieren.

Dieses entspricht daher gesundheitlich den höchsten Anforderungen.
Regelmäßiger **Verband** nach **auswärts.**

Inkasso — Hypotheken & Auktion etc.

Bruno Kossmann

Vertreter d. altrenom-
mierten **Gewehrfabrik**
J. P. Sauer & Sohn
in **Suhl.**

Jagdgewehre nach
— **Fabrik-Katalog.** —

Amalienstrasse 14 b

Eingang **Karlstrasse**

Karlsruhe.

Gegründet 1874.

Forderungsbeitreibungen,
gerichtliche **Vertretungen.**

Vermittlung von **Kapitalien,** **Liegenschafts-Verkäufen,** **Inventarschätzung** bei **Ueber-
nahme** von **Hotels** etc., **An- und Verkauf** von **Mobiliar, Antiquitäten,** **Abhaltung**
von **Versteigerungen,** **Uebernahme** von **Hausverwaltungen** u. dergl. 6.1.

— **Rottweiler** —
Jagdpatronen
„**Waidmannsheil**“
beste **Durchschlags-
kraft** und **Deckung.**

Beständige Ausstellung

in **praktischen**

Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken:

Haushaltartikel in **Porzellan, Glas, Zinn** und **Kupfer, Luxuswaren,
Lederwaren, Holzwaren** und **Parfumerie.**

Ess- und Salatbestecke, **Wein- und Biergläser,** **Salat- und Kompottschüsseln** und **Kompott-
teller** etc. aus **amerik. Kristallglas,** **Vasen, Nippsachen, Figuren, Wandteller, Photographie-
rahmen, Damengürtel, Damentaschen, Portemonnaies, Fächer, Uhrketten, Broschen,
Nutmadeln, Colliers, Odeurs, Seifen, Kämmen, Haarbürsten, Toiletteartikel, Spazierstöcke,
Manschettenknöpfe, Reisesecessaires, Reisetaschen, Ansichtskarten.**

L. Wohlschlegel,

Papier-Handlung,

Schreibmaterialien,

Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- und Ritterstrasse.

Grosse Auswahl.

Billige Preise.

Ankauf,
Eintausch und Umarbeitung
von altem
Gold, Silber, Brillanten.
B. Kamphues,
Kaiserstrasse 199b, Ecke Waldstrasse.

Moderne Sprachen

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder
Zeit.
The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

Fleisch- u. Brieschen- Pastetchen

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt
Georg Dehler, Hof-Konditor,
Herrenstrasse 18,
Thee-Kaffee-Salon.
Telephon 1652.

Mazen,

täglich frisch gebacken, empfiehlt
L. Strauß,
Waldhornstrasse 22. — Telephon 304.

„Butterblume“

Telephon 1020 * Telephon 1020
Amalienstrasse 29.

Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze für
Butter, Käse, Eier und Honig.
Bestellungen prompt ins Haus.
40.4.



Im Schwarzwald-
Heu
gebündelt und
gepresst,
Stroh
(div. Qualitäten)
billigst bei
Karl Baumann,
Akademiestrasse
20.

Bestes Gebirgsheu

kein Donaueschinger, sondern vom württg.
Schwarzwald, waggon-, fuhr- und
zentnerweise, sowie
sämtliche Futterartikel
empfiehlt billigst 10.7.

Wilh. Fr. Pfeiffer,
Telephon 1381. Augartenstrasse 75.
151 III.

Kommunikanten- Konfirmanten-**Anzüge**

Kammgarn-Anzüge

von Mk. 10⁵⁰ bis 36.-

Cheviots-Anzüge

von Mk. 15.- bis 42.-

Ferner unterhalte ich ein grosses Lager in
schwarzen Stoffen wie Kammgarn, Twill,
Cheviot, Drapée für Anfertigung nach Mass.

N. Breitbarth,

Telephon 1512

Karlsruhe,

Telephon 1512

Ecke Kaiser- und Herrenstrasse.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Bevor Sie Möbel kaufen

besichtigen Sie mein reichhaltiges Lager in

Wohnungs-Einrichtungen

und einzelnen Möbeln in jeder Ausführung und Preislage.

P. Hirt, Ruppurrerstr. 36.

Fischer & Bischoff, Baugeschäft,

Sofienstrasse 57. — Telephon Nr. 1465.

Vertreter von **Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H.,**
Ludwigshafen a. Rh.

Fabrik von Korksteinen für Böden, Wände, Isolierungen, zur Anlage von
Stallungen, Kühlräumen u. a. m.

26.8.

Lager von Holzzement- und Dachpappen.

G Konfirmations- Gesangbücher,

kleines Format,

von den einfachsten bis zu den feinsten Einbänden. 2.1.

Jede Preislage. Grösste Auswahl.

L. Wohlschlegel, Kaiserstrasse 173.

Der Name wird gratis auf die Bücher gedruckt.

Alle **Drogen**
u. **Chemikalien**
für
technische
u. wissenschaftliche
Zwecke.

Carl Roth,
Hofdrogerie.

LÄSTIGE HAARE
D. BROWN'S
ENTHAARUNGSMITTEL
UNTSCHADLICHKEIT U. SICHERER
ERFOLG GARANTIRT.

Niederlagen:
H. Bieler, Damen-Friseur.
Fr. Bloss, Hoflieferant.
Carl Roth, Hofdrogerie.
L. Wolf, Parfum, Zirkel.

Verlangen Sie ausdrücklich
Dr. Brown's, Garantie für Unschäd-
lichkeit und sicheren Erfolg.

Wasche mit
LUHNS
wäscht am besten

Kinder-Kleidchen,
" **Röckchen,**
" **Jäckchen,**
" **Hittel,**
" **Häubchen u. Mützen,**
" **Höschen,**
" **Schuhe,**
Wagendecken zc. zc.
in gediegener Auswahl bei
Emil Kley,
Erbprinzenstraße 25. 2.1.

Die bedeutendsten
Meister des Kla-
vierspiels sowie die
ersten musika-
lischen Kreise be-
mühen der uner-
reichten Ton-
schönheit und
Güte wegen
Flügel und Pianinos von Bechstein,
Blüthner,
Steinweg Nachf.
und Steinweg & Söhne.
Die erwähnten Fabrikate sind bei
Hoflieferant Schweisgut, Erbprinzen-
straße 4, in schöner Auswahl zum
Verkauf aufgestellt.



Konfirmanden- Anzüge,

hervorragende Auswahl vom einfachsten bis
hochfeinsten Fabrikat,

in verbürgt solider Ausführung, 2.1.

Mk. 12, 15, 18, 21, 25 bis Mk. 45.

Ad. Stein

Spezialhaus I. Ranges für

Herren- und Knaben-Garderobe.

Telephon 1772.

Kaiserstrasse 74.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Das älteste, bestrenommierte

Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Geschäft

von **Max Flechtner**

(gegründet 1877)

befindet sich **Adlerstraße 28**; dasselbe empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur gefälligsten
Reinigung der Bettfedern, im Waschen und Bestreichen der Bettbartheite bei prompter und reeller
Bedienung. Hochachtungsvoll

Max Flechtner.

Keinen Schornsteinaufsatz

und kein System gibt es, welches bei jedem Schornstein die erhoffte Wirkung bringt,
Schutz gegen Rauchbelästigung, Erhöhung des Zugs
erzielt man nur bei richtiger der Vertikalität entsprechender
Auswahl gut konstruierter, feststehender oder drehbarer Aufsätze. Langjährige
Erfahrungen auch auf diesem Gebiete, eigene Fabrikation und Vertrieb fremder
Erzeugnisse. Rat und Hilfe in allen Fällen. Prospekte gratis.

Gust. Boegler, Kurvenstraße 13. — Telephon 2157.

[6] III.

ZUR KOMMUNION UND KONFIRMATION

EMPFEHLE:

**SCHWARZE UND WEISSE KLEIDER- UND SEIDENSTOFFE, BATISTE,
SCHWEIZER PLUMETIES UND HALBFERTIGE BATISTROBEN**

IN GRÖSSTER AUSWAHL.

SCHWARZE STOFFE	WEISSE STOFFE	BATISTE	PLUMETIES	HALBF. ROBEN
von Mk. 1.— an	von Mk. 1.50 an	von Mk. 0.85 an	von Mk. 0.90 an	von Mk. 8.50 an

SCHWARZE SEIDENSTOFFE

von Mk. **2.20** an.

NUR SOLIDE, BEWÄHRTE QUALITÄTEN.

MUSTER NACH AUSWÄRTS PORTOFREI.

S. MODEL.

Der Sonderverkauf

in den bereits angekündigten

Serien der Knaben- wie auch Herren-Abteilung

zu den aussergewöhnlich vorteilhaften Angeboten

dauert so lange noch Vorrat.

Spiegel & Wels.

Frachtbriefe und Deklarationen — sämtliche Sorten —
für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr
mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrucke, liefert

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Adolf Sexauer

Grossherzogl. Hoflieferant



Kaiserstrasse 213.

Der diesjährige

Ausverkauf = zurückgesetzter Gardinen =

bietet unter anderem:

Englische Tüll-Gardinen weiss und crème	früher	3.50	5.75	6.80	9.25	11.50	15.-
	jetzt	2.15	3.50	4.50	7.-	8.-	11.-
		das Paar					

Spachtel- und Lacet-Gardinen Spachtel- und Lacet-Stores	früher	12.-	14.50	19.50	23.-	42.-	58.-
	jetzt	6.-	9.-	12.-	15.50	25.-	32.-
		das Paar					

Scheiben-Gardinen weiss, crème und bunt	früher	-.50	-.75	-.90	1.20	1.75	2.25
	jetzt	-.30	-.45	-.50	-.75	-.90	1.20
		das Paar					

Bettüberdecken

Tüll, Spachtel und Lacet

Bedruckte Velvets

früher 9.50 bis 5.-
jetzt 5.- bis 3.-

Bedruckte Cretonnes

früher 4.50 bis 1.20
jetzt 1.50 bis -.50

Ferner:

Eine Partie einzelner **Polstermöbel:**

Sofas, Diwans, Herren-Sessel,

welche durch Ausstellung etwas beschädigt sind, ganz besonders billig.

Kein Umtausch.

Keine Auswahlendung.

Während dieses Ausverkaufes

☞ doppelte Rabatt-Marken ☜

auf alle **nicht zurückgesetzten** Artikel.

Während der Mittagsstunde von 1—2 Uhr sind die Verkaufsräume geschlossen.